
Datum: 18. Mai 2026

Emerald Horizon setzt auf Wachstum – Geplanter Börsengang als Beschleuniger für die europäische Energiewende

GRAZ, 18. Mai 2026 – Das steirische Deep-Tech-Unternehmen Emerald Horizon bereitet sich auf einen bedeutenden Meilenstein vor: den Gang an die Wiener Börse. In der aktuellen Podcast-Folge von „Energy. Everywhere.“ gibt MMag. Philipp Pölzl, Co-Founder und Vice President Operations, exklusive Einblicke in die Beweggründe, die strategische Ausrichtung und die Vision hinter diesem Schritt.

Geopolitische Dynamik beschleunigt 10-Jahres-Plan

Ursprünglich bei der Gründung im Jahr 2019 auf einen Zeitraum von zehn Jahren angelegt, wurde die Entscheidung für den Börsengang deutlich vorgezogen. Pölzl nennt hierfür drei zentrale Gründe:

- Geopolitische Entwicklungen: Die aktuelle Energiekrise sowie globale Konflikte haben die Notwendigkeit energetischer Unabhängigkeit massiv verdeutlicht.
- Interner Fortschritt: Die Entwicklung der eigenen Speichertechnologien und Energiegeneratoren verlief schneller als geplant.
- Marktmomentum: Das enorme politische Interesse an Small Modular Reactors (SMR) und innovativen Speichern, unterstrichen durch Förderzusagen der EU-Kommission, bietet ein ideales Zeitfenster.

Standortbekenntnis: Österreich als Ausgangspunkt für Europa

Trotz der Vorteile internationaler Finanzplätze wie jener in den USA hat sich Emerald Horizon bewusst für den Börsenplatz Wien entschieden.

„Wir wollen zeigen, dass man auch von hier aus ein innovatives Unternehmen groß machen kann und eine österreichische Erfolgsstory werden“, so Pölzl.

Dennoch bleibt die Internationalisierung im Fokus: Eine US-Tochtergesellschaft sondiert bereits den Markt, und ein späteres Zweitlisting in den USA ist Teil der langfristigen Strategie, um globale Kapitalgeber zu erreichen.

„Energy-as-a-Service“ erfordert Kapital

Der Börsengang dient primär der Finanzierung des kapitalintensiven Geschäftsmodells. Emerald Horizon setzt auf Contracting, bei dem Kunden keine Vorabinvestitionen leisten, sondern monatlich für die bereitgestellte Energie zahlen.

- Investitionssicherheit: Da das Technologierisiko beim Unternehmen bleibt, muss die Forschung, Entwicklung und Vorfinanzierung der Anlagen durch verstärktes Wachstumskapital abgesichert werden.
- Transparenz als Vorteil: Der Börsengang erhöht die Reputation und verbessert die Governance-Strukturen, was den Zugang zu strategischen Beteiligungen und weiteren Investoren erleichtert.

Ein Marathon, kein Sprint

MMag. Pölzl betont, dass der Tag des Börsengangs – symbolisiert durch das Läuten der Glocke – kein Abschluss, sondern der eigentliche Startschuss für die Arbeit als börsennotiertes Unternehmen ist. Mit Partnern wie der niederländischen VDL Gruppe und akademischer Unterstützung durch die TU Graz will Emerald Horizon die Abhängigkeit Europas von Energieimporten aus China, Russland und den USA nachhaltig verringern.

Zum Podcast:

<https://www.youtube.com/watch?v=dCtocJBKQkM&t=1187s>

Weitere Einblicke bietet der Emerald Horizon YouTube-Kanal.

ÜBER EMERALD HORIZON

Über Emerald Horizon: Emerald Horizon entwickelt innovative Wege der CO₂-freien Energieerzeugung und -speicherung. Das Ziel ist eine grundlastfähige und dezentrale Energieversorgung durch neuartige Technologien wie Small Modular Reactors (SMR) und hocheffiziente Speichersysteme.

Für mehr Informationen: www.emerald-horizon.com



PRESSEBILD



Bild: Emerald Horizon Vice President Operations, MMag. Philipp Pölzl © Fuchs
Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei

PRESSEKONTAKT

Medienkontakt für Rückfragen

Emerald Horizon AG
Ing. Norbert Hofer, MBA
Vice President Strategic
Communication

Tel.: +43 664 5455 324
media@emerald-horizon.com
www.emerald-horizon.com

Unternehmenskontakt

Emerald Horizon AG
Karl-Huber-Gasse 15, 8041 Graz
media@emerald-horizon.com

www.emerald-horizon.com

* * *

Ende der Presseaussendung